

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
1. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KREISENTWICKLUNG UND DIGITALISIERUNG**

Sitzungsdatum: Mittwoch, 08.07.2026
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:09 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes, Stadtplatz 34, 2.
Stock, Zimmer 217

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Übersicht der Zuständigkeiten und Vorstellung des Aufgabenbereichs "Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit" im Sachgebiet 10 Büro des Landrats, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sg. 10/017/26-32
- 2 Vorstellung des SG 14 Digitalisierung Sg. 14/001/26-32
- 3 Vorstellung der Aufgabenbereiche im Sachgebiet 15 "Kreientwicklung, Wirtschaftsförderung und Naturpark" sowie Informationen zur Kreientwicklungsstrategie "NEWZukunft" Sg. 15/001/26-32
- 4 Förderanträge für Projektumsetzungen in der Kreientwicklung Sg. 15/004/26-32
- 5 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Ausschussmitglieder

Bulenda, Armin
Diertl, Katharina
Forster, Karolina
Gleixner, Martin
Lang, Andrea
Lindner, Robert
Lingl, Konrad
Maier, Josef
Renner, Tanja
Zeiler, Lukas

1. Stellvertreter

Pepiuk, Carmen

Vertretung für Kreisrat Thomas Kleber

Schriftführer

Weidner, Marcel

Verwaltung

Ach, Hermann
König, Sonja
Kreuzer, Andreas
Mädl, Barbara
Maier, Christian
Pröbl, Claudia
Scheidler, Alfred, Dr.

Presse

Ibl, Uwe

Der neue Tag

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kindl, Barbara, Dr. med.
Kleber, Thomas

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 1. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung und Digitalisierung der Wahlperiode 2026 – 2032.

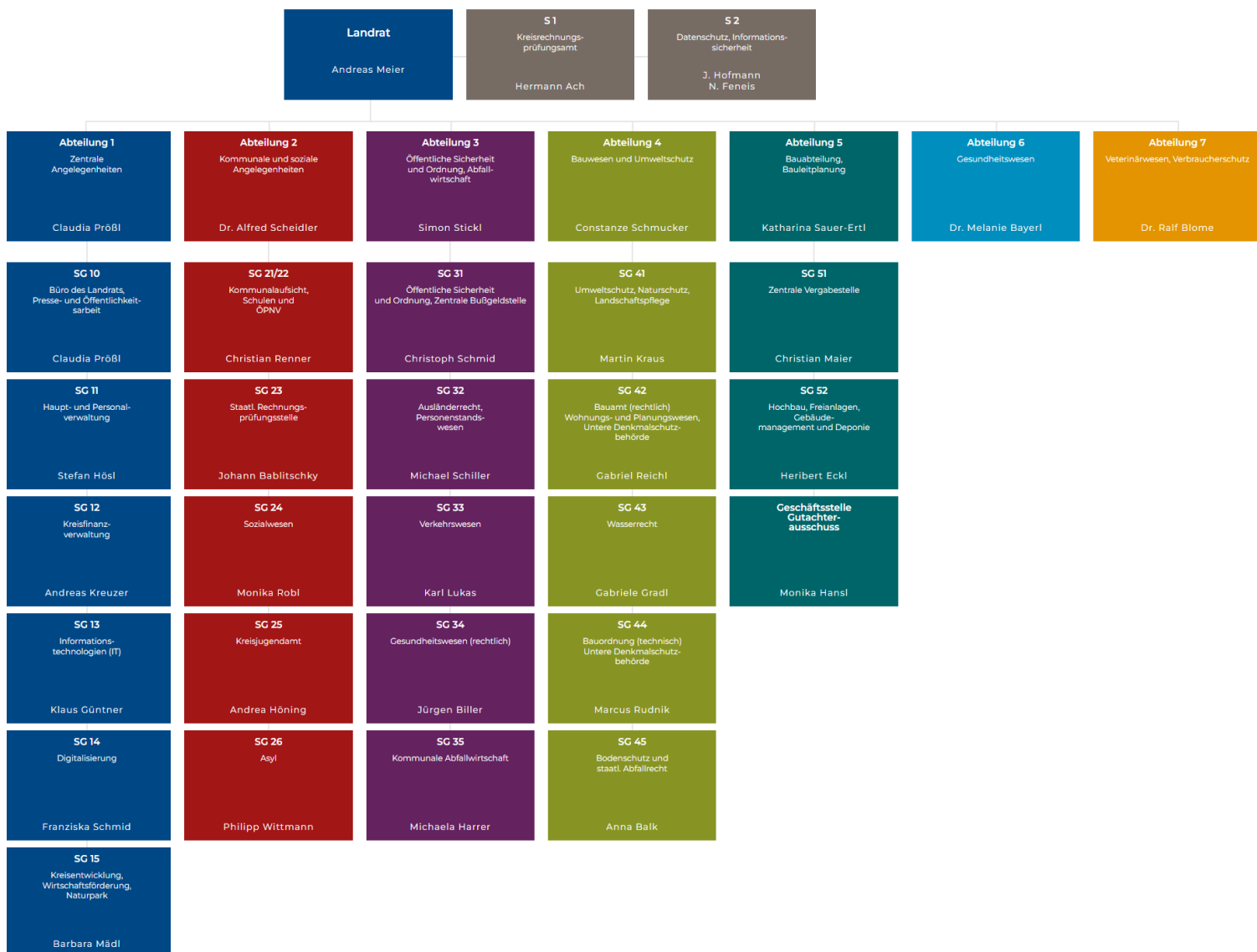
Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Übersicht der Zuständigkeiten und Vorstellung des Aufgabenbereichs "Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit" im Sachgebiet 10 Büro des Landrats, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

OVR Claudia Pröbl zeigt anhand des Organigramms des Landratsamtes Neustadt an der Waldnaab die Anordnung der für diesen Ausschuss besonders relevanten Sachgebiete.



In der Abteilung 1 „Zentrale Angelegenheiten“ findet man im Sachgebiet 10 „Büro des Landrats, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ neben den Bereichen Kreistagsangelegenheiten/Sitzungsdienst, Vorzimmer, Bürgeranliegen, Orden und Ehrenzeichen, Amtsblatt sowie Pressestelle auch den Aufgabenbereich „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“. Dieser wird im Anschluss durch Herrn Christian Pfaffinger etwas genauer vorgestellt.

Das Sachgebiet 14 „Digitalisierung“ wurde vor einigen Jahren im Zuge wachsender Anforderungen und Herausforderungen im Bereich Digitalisierung etabliert. Das Sachgebiet wird unter TOP 3 von Sachgebietsleiterin Franziska Schmid vorgestellt.

Im Sachgebiet 15 „Kreientwicklung, Wirtschaftsförderung und Naturpark“ sind neben den bereits im Namen enthaltenen Bereichen auch die Aufgaben und Projekte Bildung, Klima- und Nachhaltigkeitsmanagement, Tourismus, Regionalmanagement, Kultur und Regionalmarketing sowie die Geschäftsstellen des Vereins „Forum Neustadt Plus“ und des Zweckverbands „Neuen Bühne Oberpfalz“ angesiedelt. Dieses Sachgebiet wird von Sachgebietsleitern Barbara Mädl unter TOP 4 vorgestellt.

Nach dieser Einführung zur Übersicht stellt OVRin Claudia Pröbl anhand einer Power-Point-Präsentation den Aufgabenbereich „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage angefügt.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

2 Vorstellung des SG 14 Digitalisierung

VAng. Franziska Schmid, Sachgebietsleiterin des Sachgebiets 14 -Digitalisierung- am Landratsamt stellt ihr Aufgabenfeld und das Team des SG14 im Rahmen einer Präsentation vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auftretende Fragen während des Vortrags werden von VAng. Franziska Schmid zufriedenstellend beantwortet.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

VRin Barbara Mädler erläutert den Sachverhalt. Veranschaulicht wird der Vortrag durch eine Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Demnach sind im Sachgebiet 15 „Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Naturpark“ diverse Aufgabenbereiche verankert:

- Wirtschaftsförderung
- Energie- und Nachhaltigkeit
- Regionalmanagement
- Bildung
- Kultur
- Regionalmarketing
- Tourismus

Dort angesiedelt sind auch die Geschäftsstellen der Vereine:

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.

Forum Neustadt Plus e.V.

MinterMacher Nordoberpfalz e.V.

sowie die Geschäftsstelle des Zweckverbands zur Förderung einer Kultureinrichtung in der Nordoberpfalz „Neue Bühne Oberpfalz“.

Sachgebietsleiterin Barbara Mädler gibt anhand einer Präsentation einen Überblick zu den Aufgabenbereichen.

Im Mai 2023 wurde die Kreisentwicklungsstrategie „NEWZukunft“ mit Projekten in den Handlungsfeldern Wirtschaft, Energie, Bildung, Tourismus, Gesundheit und Mobilität veröffentlicht. Diese war gemeinsam mit vielen Akteuren aus Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Politik, Behörden und Bürgerschaft erarbeitet worden unter dem Leitsatz: digital vernetzt und regional verwurzelt.

Die Broschüre dazu ist zum Download auf der Webseite des Landratsamtes verfügbar:

www.neustadt.de/landratsamt/abteilungen-und-sachgebiete/kreisentwicklung-wirtschaftsfoerderung-und-naturpark/kreisentwicklung/

Unterpunkt: NEW ZUKUNFT

Kurzinformationen zu den Projekten sind hier zu finden: www.zukunft.new-perspektiven.de

Frau Mädler informiert anhand der Präsentation auch über den Umsetzungsstand der Projekte in den Handlungsfeldern und über die geplante Fortentwicklung der NEWZukunft.

Landrat Andreas Meier ergänzt zum Ende des Vortrags, dass in der neuen Wahlperiode dem Ausschuss für Kreisentwicklung und Digitalisierung eine aktivere Rolle zukommen soll, zumal er nun auch beschließend sei. Projekte sollen von Anfang an gemeinsam in diesem Ausschuss entwickelt werden. Die Weiterentwicklung der NEW-Zukunft sei ein ständiger Prozess.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

4 Förderanträge für Projektumsetzungen in der Kreisentwicklung

VAng. Sonja König erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Demnach bildet die bestehende Kreisentwicklungsstrategie NEWZukunft die Grundlage für die langfristige und nachhaltige Entwicklung des Landkreises. Herausforderungen wie der demografische Wandel, die Digitalisierung, der Fachkräftemangel, die Energiewende, die Anpassung an den Klimawandel sowie veränderte Anforderungen an Mobilität und Daseinsvorsorge erfordern eine kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der strategischen Entwicklungsziele.

Die Fortschreibung der Kreisentwicklungsstrategie dient als wichtige Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln, die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren sowie die Entwicklung und Umsetzung zukunftsweisender Projekte. Sie stärkt die Handlungsfähigkeit des Landkreises und schafft Transparenz über die gemeinsamen Entwicklungsziele von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft.

Vor diesem Hintergrund ist eine Fortschreibung der Kreisentwicklungsstrategie erforderlich, um den Landkreis strategisch, bedarfsgerecht und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln sowie die Wettbewerbsfähigkeit, Lebensqualität und Attraktivität der Region nachhaltig zu sichern.

Für die Projektumsetzung werden vom Regionalmanagement in der Kreisentwicklung geeignete Förderprogramme identifiziert und entsprechende Förderanträge vorzubereitet und eingereicht. Ziel ist es, die verfügbaren Förderpotenziale bestmöglich auszuschöpfen und finanzielle Mittel für die strategische Weiterentwicklung des Landkreises zu gewinnen.

Die Förderrichtlinien „Förderung Landesentwicklung IV“ des StMWI und „Heimat-Digital-Regional“ des StMFH werden für die Jahre 2027-2029 aktuell vorbereitet und es sind gleichbleibende Fördersätze von 80% für kommunale Projekte in Aussicht gestellt. Es werden voraussichtlich in beiden Förderprogrammen bis zu 300.000 € als Fördersumme über die drei Jahre zur Verfügung gestellt werden.

Die Kreisentwicklung schlägt vor, über das Regionalmanagement zunächst einen Antrag zur Förderung der Weiterentwicklung der NEWZukunft als Kreisentwicklungskonzept über die „Förderung Landesentwicklung IV“ einzureichen und Fördermittel für weitere Projekte in beiden Programmen zu beantragen.

Landrat Andreas Meier betont die zum Teil sehr hohen Fördersätze, die eine sehr gute Basis für die nächste Kreisentwicklungsstrategie darstellen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kreisentwicklung und Digitalisierung ermächtigt Herrn Landrat Andreas Meier zur Erstellung eines Kreisentwicklungskonzeptes sowie begleitender Projekte die entsprechenden Förderanträge in den Programmen „Förderung Landesentwicklung IV“ und „Heimat-Digital-Regional“ zu stellen. Die dafür erforderlichen Eigenmittel des Landkreises Neustadt an der Waldnaab werden für die Jahre 2027-2029 im Haushalt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

Kreisrat Armin Bulenda hatte im Vorfeld der Sitzung mehrere Fragen i.S. KI und Anwendungsbereiche in der Verwaltung eingesandt und um deren Beantwortung im Ausschuss für Kreisentwicklung und Digitalisierung gebeten.

In der Sitzung betont Kreisrat Bulenda, dass ein Großteil der Fragen bereits im Rahmen der Sitzung beantwortet wurden und fragt konkret weiter nach, welche kommunalen KI-Systeme es gebe und inwieweit allgemein KI-Systeme in der Verwaltung eingesetzt werden können und ob es ein interkommunales Angebot geben werde.

VAng. Franziska Schmid teilt mit, dass ein interkommunales Angebot seitens des Landkreises nicht geplant sei und beantwortet im Weiteren die Fragen von Kreisrat Bulenda zufriedenstellend. Sie verweist zudem auf die demnächst im Landratsamt in Kraft tretende Dienstanweisung zur Nutzung von KI, sowie die geplanten Schulungsangebote für die Beschäftigten.

OVRin Claudia Pröbl ergänzt, dass neben den allgemeinen KI-Systemen für bestimmte Anforderungen auch spezielle Lösungen im Landratsamt abonniert wurden. Als Beispiele benennt sie die JURIS.KI sowie spezielle KI-Systeme zur Erstellung von Bildern.

Weitere Wortmeldungen unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier
Landrat

Marcel Weidner
Schriftführung